

# Southwest Chronicle

Für Touristen interessante Nachrichten aus dem Südwesten der USA von usa-reporter.com und usa-traveler.de

## Las Vegas: Aus für Viva Elvis in 2012

Von Stefan Kremer am 30.11.2011

MGM Resorts hat Cirque du Soleil gebeten, ihre aktuelle Show im [Aria Resort](#) & Casino des City Center, "Viva Elvis", zu ersetzen. The Sun zitiert MGM mit den Worten: "Nachdem die Besucherzahlen unseren Erwartungen nicht entsprochen haben wir unsere Partner von Cirque du Soleil gebeten, ihre Show auszutauschen. Wir werden eng mit ihnen zusammenarbeiten, um künftige Unterhaltungsoptionen zu erforschen."



Lobby des Aria. Foto: wikipedia

Es wird vermutet, dass Viva Elvis, das den King of Pop mit Tanz, Akrobatik und Live-Musik feiert sowie die Freiheit, Begeisterung und Turbulenzen seiner Ära Ende zelebriert, 2012 enden wird.

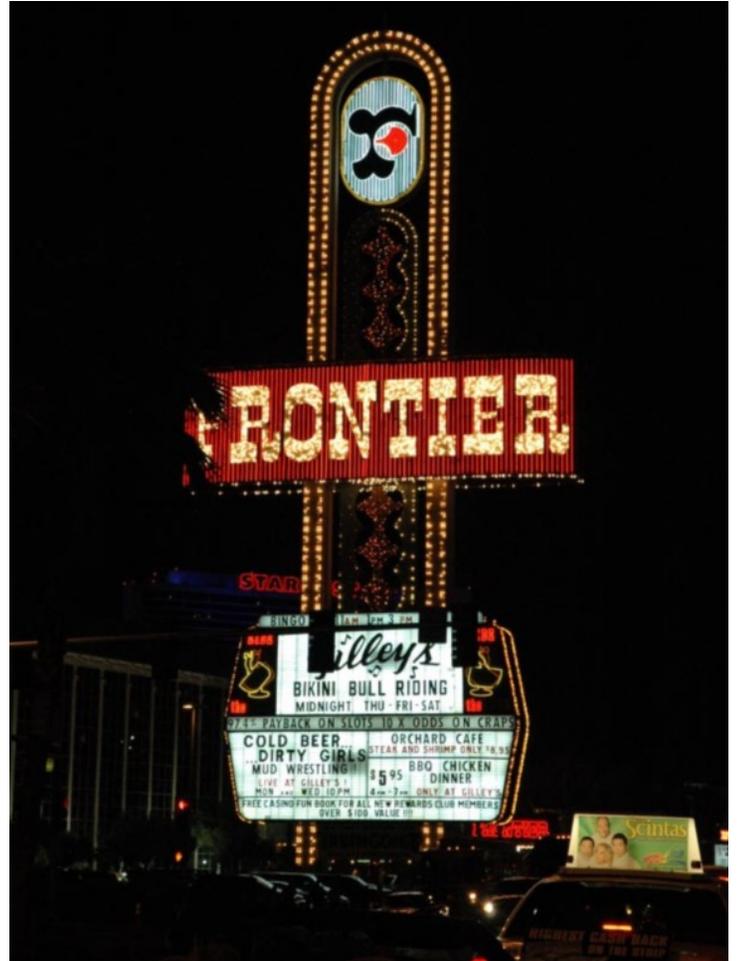
Quelle: [http://www.theatermania.com/las-vegas/news/11-2011/cirque-du-soleil-asked-to-replace-viva-elvis-at-la\\_45670.html](http://www.theatermania.com/las-vegas/news/11-2011/cirque-du-soleil-asked-to-replace-viva-elvis-at-la_45670.html) 29.11.2011

## Las Vegas: New Frontier Grundstück bleibt vorerst leer

Von Stefan Kremer am 30.11.2011

Ordentlich verspekuliert hat sich die israelische Investmentgruppe Elad Group. Diese hatte im Mai 2007 für mehr als 1,24 Milliarden Dollar das Grundstück des New Frontier von dessen damaligen Besitzer Phil Ruffin erworben; einem der teuersten Grundstücksverkäufe am Strip überhaupt. Ruffin hatte 1998 noch 167 Millionen für das New Frontier bezahlt und kaufte davon im März 2009 von dem Erlös für 775 Millionen das Treasure Island von der MGM Resorts International. Elad Group plante, auf dem Grundstück gegenüber des [Wynn Las Vegas](#) und direkt neben dem Trump

International eine 5,7 Milliarden Dollar teure Kopie ihres New Yorker Plaza Hotels zu errichten. Deshalb schloss Elad im Juli 2007 das New Frontier und riss dieses im November desselben Jahres ab. Doch dann kam die Wirtschaftskrise, und der Grundstückswert fiel auf nunmehr die Hälfte des Kaufpreises, was weitere Investitionen unmöglich macht.



Schild des Frontier in 2004. Foto: Michael Schleich

Steve Wynn hatte schon vor Jahren angeboten, die Baulücke auf eigene Kosten landschaftlich zu gestalten, war aber nach eigenen Angaben auf den Widerstand der Landesregierung mit ihrer "unersättlichen Gier nach Geld" gestoßen, die von ihm lieber ein neues Kasino sehen wollte. Ein Angebot der Elad Group, das Gelände selbst zu nutzen, lehnte Wynn mit Hinweis auf die ungewisse Finanzlage ab. So bleibt das Grundstück bis auf weiteres unbebaut.

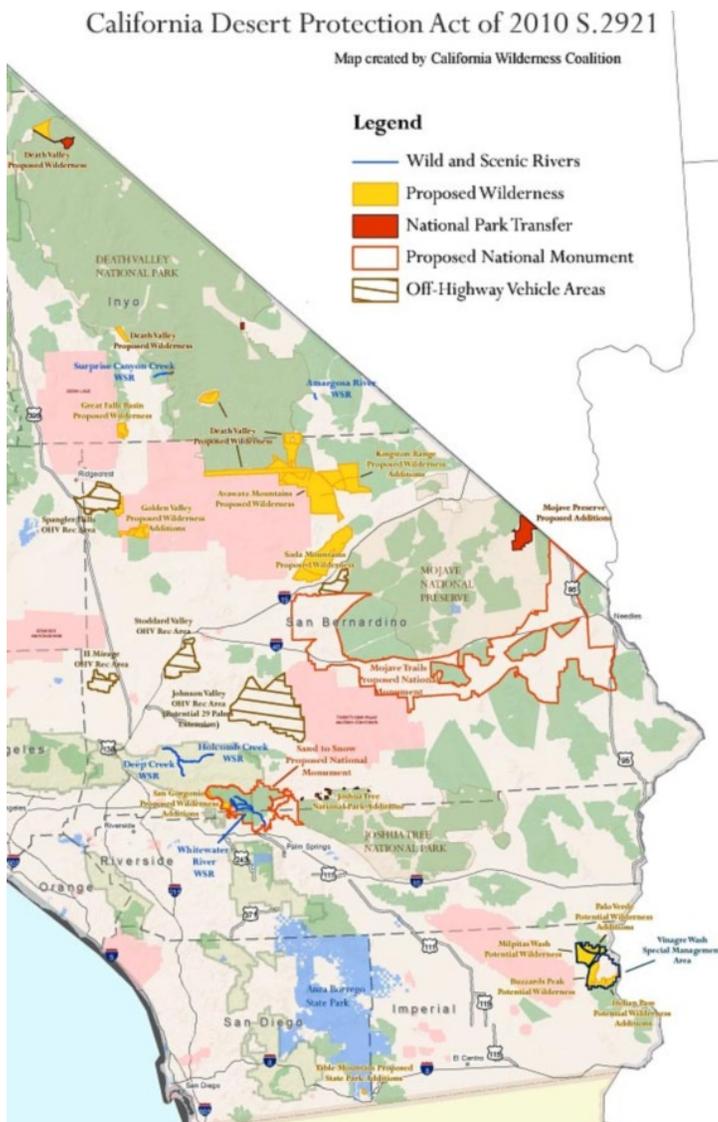
Quelle: <http://www.casinocitytimes.com/news/article/frontier-site-to-remain-empty-on-las-vegas-strip-199301> 29.11.2011

# Kalifornien: Innenminister unterstützt neue National Monuments

Von Stefan Kremer am 29.11.2011

Ein Vorschlag zu einem 134.000 acre großen "Sand to Snow National Monument" auf öffentlichem Land in der Nähe des San Gorgonio Passes erhielt am Donnerstag Rückendeckung vom Innenministerium und dem Bureau of Land Management. Innenminister Ken Salazar hat am Donnerstag empfohlen, dass der Kongress das vorgeschlagene Sand to Snow National Monument genehmigen soll, das den Whitewater Canyon und den höchsten Punkt Südkaliforniens, den San Gorgonio Mountain, umfasst (wir berichteten am [30.01.2011](#)).

Die Ländereien schließen auch die gesamte San Gorgonio Wilderness, die Sonora-Wüste und den Big Morongo Canyon mit ein. Sie grenzen an drei Wildlands Conservancy Reservate, die Morongo Valley Community und das westliche Ende des [Joshua Tree Nationalparks](#).



Karte der geplanten National Monuments. Foto: California Wilderness Coalition

Die in dem neuen Monument einzugliedernden Gebiete, die bereits als Wilderness ausgezeichnet sind, führen dazu, dass auch angrenzende Zonen und Gemeinden aufgewertet werden, sagte David Myers, Geschäftsführer des Wildlands Conservancy in Oak Glen.

“Wenn eine Wildnis zum National Monument erhoben wird gewinnt sie mehr nationale Bedeutung und hilft, den Tourismus zu fördern”, sagte Myers in einem telefonischen Interview am Freitag. “Dieser Vorschlag bietet auch höheren Schutz für andere BLM- und Forest Service-Gebiete außerhalb der Wildnis. Es ist wichtig zu beachten, dass es keine Auswirkungen auf privaten Ländereien hat”, sagte Myers.

Das Sand to Snow National Monument wird wahrscheinlich das vielseitigste National Monument in der unteren 48 Staaten, sagte Myers. “Wo sonst haben Sie eine Wüstenfluss, einen Wüstenwald mit Pinyon Kiefern, Wacholder, Joshua Trees, Kalifornischer Schwarzeiche und Canyon-Eichenwäldern, Buschland und Nadelwälder mit Weihrauch Zedern, Weißtannen, Ponderosa-Kiefern und alpinem Gelände? Es würden fast 10.000 feet Höhenunterschied in diesem National Monument sein.”

Das vorgeschlagene Sand to Snow Monument ist eines von drei BLM Gebieten in Südkalifornien, die durch Innenminister Salazar, einem Beauftragten von Präsident Barack Obama, an den Kongress überwiesen wurden. Die anderen Bereiche sind das vorgeschlagene Beauty Mountain Gebiet, das die Riverside- und [San Diego](#)-Counties östlich von Temecula verbindet, sowie das vorgeschlagene Mojave Trails National Monument nördlich von Twentynine Palms im Nordosten des San Bernardino County. Salazars Empfehlung an den Kongress am Donnerstag umfasst auch Gebiete in acht anderen Staaten.

“Im Grunde genommen sagt die Obama-Regierung, sie unterstütze ein public lands bill, das die Vorschläge und Gesetze für alle diese Bereiche verbindet”, sagte Myers.

Mit Schreiben vom 10. November 2011 forderte Salazar die Führer des Senats und des Repräsentantenhauses auf, die “erhebliche lokale Unterstützung” für das Sand to Snow National Monument und die anderen vorgeschlagenen Schutzgebiete zu betrachten und “entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.”

Der Gesetzentwurf der kalifornischen Senatorin Dianne Feinstein, der das Sand to Snow National Monument und das Mojave Trails National Monument schaffen soll, ist als [California Desert Protection Act of 2011](#) bekannt.

Quelle: <http://banning-beaumont.patch.com/articles/congress-urged-to-protect-134-000-public-acres-in-and-near-the-san-gorgonio-pass#photo-8434083> 11.11.2011

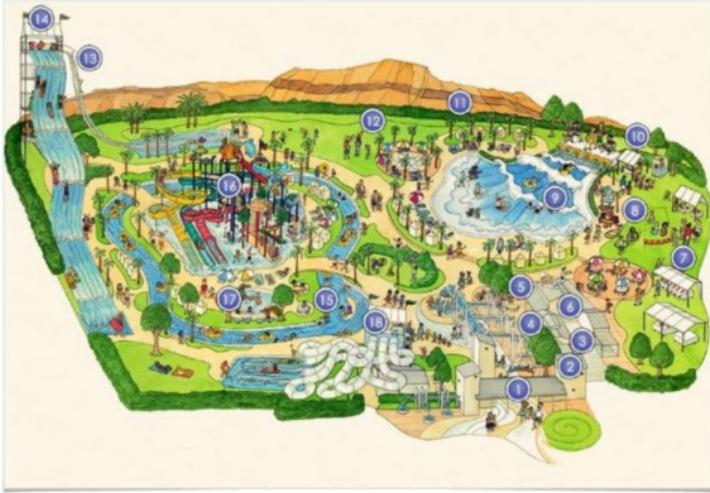
## Las Vegas: Neuer Wasserpark öffnet Ende Mai 2012

Von Stefan Kremer am 29.11.2011

Im Frühjahr kann Las Vegas mit einer neuen Attraktion aufwarten: der 25 acre große, 18 Millionen Dollar teure Splash Canyon Waterpark wird am Memorial Day Wochenende 2012 seine Tore öffnen. Dies gaben Sprecher eines privaten

Investment Teams, des Clark County und der Howard Hughes Corporation vor kurzem bekannt.

Die Clark County Commission hat im Juni dem Projekt zugestimmt, die Bauarbeiten sind schon im Gange. Über 500 Saisonmitarbeiter wird das Unternehmen in der 7055 South Fort Apache Road nahe des Interstate 215 beschäftigen.



Karte des Splash Canyon Waterpark

Bauphase 1 umfasst einen großen Wellenpool, auf dem man surfen kann, einen Komplex mit drei Röhren, einem Wasserrutschenkomplex mit Speed Slides und einem sechsbahnigen Mat Racer, auf dem man Kopf voran hinabrutscht. Ein 1.000 foot langer Lazy River, ein Kinderplanschareal mit Einrichtungen auch für Kleinkinder, ein viergeschossiges Regenwaldschloss, private Umkleidekabinen, verschiedene Gastronomiebetriebe, ein Gruppenpicknickbereich für bis zu 2.000 Personen mit Catering und Animation runden das Angebot ab.

In Bauphase 2 wird der Splash Canyon um 40 acres erweitert werden.

“Als Bewohner Las Vegas’ in der dritten Generation haben mein Bruder und mein Geschäftspartner Scott lange Zeit eine Freizeitbeschäftigung für die ganze Familie in unserer Stadt vermisst”, sagte Roger Bulloch, Geschäftsinhaber von SPB Partners und Entwickler von Splash Canyon. “Nach zwei Jahren Arbeit, Millionen Dollars für die Planung, Konstruktion und juristische Kosten sowie der Partnerschaft mit dem Clark County und der Howard Hughes Corporation sind wir erfreut, unserer Gemeinde einen Weltklasse-Waterpark zum nächsten Memorial Day Weekend bieten zu können.”

Der Glaube an starke Partnerschaften veranlasste Bulloch, das Splash Canyon Team mit Firmen zusammenarbeiten zu lassen, die zu den Besten auf ihrem Gebiet gehören. Harvest Family Entertainment LLC ist zum Beispiel der Hersteller und Betreiber der meisten Waterparks der Welt, und wird nun auch Splash Canyon managen. Die Howard Hughes Corporation wird eventuell einen angrenzenden Gemeindepark mit einem Aquatic Center errichten, was Teil des Masterplans ist.

Die Öffnungszeiten werden täglich von 10:30 bis 18 Uhr mit erweiterten Zeiten für spezielle Anlässe und private Parties

sein. Splash Canyon wird am Labor Day Wochenende geöffnet sein.

Weitere Informationen kann man auf <http://www.splashlv.com> nachlesen.

Quelle: <http://www.sacbee.com/2011/11/14/4053686/splash-canyon-waterpark-to-open.html> 14.11.2011

## Bryce Canyon: Kohletagebau immer wahrscheinlicher

Von Stefan Kremer am 15.11.2011

Die Pläne zur großflächigen Erweiterung eines Kohletagebaus in der Nähe des [Bryce Canyon](#) National Park haben am Freitag einen Anschlag durch die Bundesregierung erhalten und lassen die Anwohner Süd-Utahs nun debattieren, was für ihre wirtschaftliche Entwicklung besser ist: Schwerindustrie oder Tourismus.

Das U.S. Bureau of Land Management hat sich am Freitag zögernd für den Kohleabbau ausgesprochen als es einen Entwurf einer Umweltverträglichkeitsstudie herausgab, die vorschlägt, mehr als 3.500 acres mit bundesstaatlichen Mineralienvorkommen südwestlich des Bryce Canyon zu vermieten, um damit eine 635 acres große Mine zu vergrößern, die bereits auf privatem Land erlaubt wurde.



Standort des geplanten Tagebaus südwestlich des Bryce Canyons

Die Coal Hollow Mine nahe Alton wurde für weniger als ein Jahr betrieben und hat die Anwohner im nahegelegenen Ort Panguitch polarisiert. Der Ausbau von Utahs einzigem Tagebau in nur 10 Meilen Entfernung zum Nationalpark würde nur weitere Spannungen hervorrufen.

“Es hat unserer Wirtschaft geholfen, also würde ich dafür stimmen”, sagte die Bürgermeisterin von Panguitch, Lori Talbot. “Ich muss das sehr vorsichtig sagen, denn es gibt Bürger, die wegen der vielen LKWs besorgt sind.”

Kohletrucks rumpeln über die Main Street – Highway 89 – in Richtung Interstate 15 und einem Bahnhof in Cedar City. Es gäbe 153 Fuhren mehr pro Tag während des 24-stündigen

Minenbetriebs wenn die Expansion stattfinden würde, so der BLM.

Viele in der Stadt hatten den Bundesstaat gebeten, diesen Verkehr abzuwenden bevor dieser eine Erlaubnis im Hinblick auf die Luftqualitätsverträglichkeit im letzten Jahr erteilte.

“Meine Familie ist wie viele hundert andere in Süd-Utah von der tourismusabhängigen Wirtschaft des Bryce Canyon National Park sowie der lokalen Jagd, Fischerei und der anderen Freizeitgestaltungsmöglichkeiten dieser landschaftlich reizvollen Region abhängig”, sagte Bobbi Bryant, Geschäftsinhaber aus Panguitch. “Wenn das BLM unser öffentliches Land für diese Mine hergibt riskieren wir, Lebensqualität zu verlieren.”

Die größere Mine, so sagt BLM voraus, würde 160 Menschen beschäftigen; 100 Bergarbeiter und 60 Truckfahrer.

Quelle: <http://www.sltrib.com/sltrib/politics/52849564-90/mine-coal-park-national.html.csp> 04.11.2011

## San Francisco: Zoo für homosexuelle Tiere geplant

Von Stefan Kremer am 15.11.2011

San Francisco hat eine der weltgrößten Gemeinschaften gleichgeschlechtlicher Paare. Nun schickt sich die Stadt an, einen weitere und sehr außergewöhnliche Attraktion in dieser Hinsicht einzurichten: den weltweit ersten Zoo für ausschließlich homosexuelle Tiere.

“Wir freuen uns riesig, den Tieren das bieten zu können was sie wollen”, erklärte der Zoodirektor des [San Francisco](#) Gay Zoo, Lionel Wibberly. “Unsere Gesellschaft ist so vielfältig, und das Tierreich ist so vielfältig; warum soll es da nicht einen Zoo geben, der diese wunderbare Vielfalt widerspiegelt?”

Professor Jose Aragon, Vorsitzender des Department of Zoology der San Francisco State University, stimmt dem zu. “Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass es homosexuelle und heterosexuelle Tiere gibt. Katzen sind ein gutes Beispiel; es gibt sogar transsexuelle. Es gibt keinen Grund warum Tiere, die für ihre außergewöhnlichen Lebensstil ausgestellt werden, nicht auch ihren eigenen Zoo in einer Stadt bekommen, die für gleichgeschlechtliche Beziehungen bekannt ist.”

Obschon sich der Zoo für homosexuelle Tiere noch in der Planungsphase befindet haben verschiedene religiöse Glaubensrichtungen bereits Opposition bezogen. “Wir sind absolut dagegen, die Steuergelder der Bürger für etwas auszugeben, das unmoralisch, frevelhaft, unnatürlich und ohne Zweifel traumatisch für Kinder ist”, sagt Keith Noron, Präsident der National Ethics Association, einer christlichen fundamentalistischen Gruppierung. “Ich meine, mal ehrlich, wollten Sie, dass ihre Kinder zwei männlichen Zebras bei sexuellen Handlungen zusehen?”

Nach Professor Aragon geht es im Zoo für homosexuelle Tiere jedoch nicht nur um männlichen Affensex. “Schwule Tiere zeigen eine Vielzahl an nichtsexuellem Verhalten. “Wir beobachteten Freundschaften, Partnerschaften, gemeinsames Umherziehen, das den anderen Verteidigen und die gemeinsame Aufzucht – genau wie in der menschlichen Welt.

Zusätzlich gibt es noch einen sehr hohen Unterhaltungsfaktor. Diese Tiere singen und tanzen zusammen in einem Stil, der dem der Village People ähnelt.”

Und doch ist es bei einigen Arten, wie z.B. Kaninchen, Affen und Gänsen, schwer, sie für länger als eine Minute zu beobachten ohne eine sexuelle Handlung in irgendeiner Form zu bemerken. “Es ist eine Art von Verhalten, das man nicht oft außerhalb des Playboy Mansion und vielleicht George Clooneys Haus beobachten kann”, erklärt Professor Aragon, und fügt hinzu: “Es gibt zunehmend Belege (mounting evidence), wenn sie mir dieses Wortspiel erlauben, dass viele Tiere ein besonderes Balzmuster aufweisen, das ausschließlich in homosexuellen Interaktionen gefunden werden kann.”

Homosexuell Strauße umwerben sich zum Beispiel gegenseitig “mit einem lebhaften Tanz, der beinhaltet, mit 30 Meilen pro Stunde auf ihren Partner zuzurennen, rutschend vor ihm stehen zu bleiben, wie verrückt Pirouetten zu drehen und dann ein Gehabe von sich ducken, schaukeln, die Federn aufplustern, die Kehle ein- und auszublähen und den Nacken wie eine Vogelscheuche zu verdrehen aufzuführen”, verrät Dickerson.

Der San Francisco Gay Animals Zoo wird voraussichtlich im Frühsommer nächsten Jahres öffnen. Gemäß Zoodirektor Wibberly werden “Schwule, Lesben und Bisexuelle einen 10-prozentigen Rabatt erhalten”.

Quelle: [http://www.huffingtonpost.com/mark-c-miller/gay-animals-zoo\\_b\\_1066241.html](http://www.huffingtonpost.com/mark-c-miller/gay-animals-zoo_b_1066241.html) 01.11.2011

## Yellowstone: Nordeingang wird umgestaltet

Von Stefan Kremer am 15.11.2011

Die lokalen Behörden haben einem Plan zur Umgestaltung des Verkehrsflusses am Nordeingang des Yellowstone National Parks zugestimmt. Ein genauer Zeitplan ist jedoch noch nicht ausgearbeitet.

Der Nordeingang ist einer der populärsten des Yellowstone. Dort werden die Besucher vom Roosevelt Arch begrüßt, der sie daran erinnert, dass der Park “zum Wohle und zum Genuß der Menschen” existiert. Dieser Eingang ist außerdem einer der überfülltesten. Die Haarnadelkurve der Park Street sowie der Umstand, dass viele Besucher hier aussteigen wollen um ein Foto des Roosevelt Arch zu machen, verursachen immer wieder Staus, zu dem auch die Servicefahrzeuge des Parks ihren Teil beisteuern.



Roosevelt Arch am Nordeingang des Yellowstone. Foto: wikipedia

Um der Verkehrsbelastung entgegenzuwirken, die Sicherheit der Fußgänger zu erhöhen und die Serviceeinrichtungen des Yellowstone am Parkeingang zu verbessern sind in dem neuen Plan folgende Punkte vorgesehen:

- Bau einer neuen Entrance Station, die den Eingang in den Park verbessert. Die Besucher können wahlweise durch den Roosevelt Arch fahren oder diesen über eine neue Straße umfahren.

- Erweiterung der Parkplätze inklusive Überwegen und Bürgersteigen, um die Fußgänger zu schützen, den Verkehrsfluss zu verbessern und einen besseren Zugang zu den Geschäften und Dienstleistungen entlang der Park Street zu gewährleisten.

- Umlegung der Bedienstetenstraße vor dem Gardiner Transportation Center um den Verkehr von Anlieferfahrzeugen und dem Mitarbeiterparken zu trennen.

Die Maßnahmen werden – sobald die Mittel hierfür zur Verfügung stehen – in verschiedenen Phasen jeweils im frühen Frühling und späten Herbst durchgeführt, um das tägliche Verkehrsaufkommen im Umkreis des Eingangs so wenig wie möglich zu beeinträchtigen.

Kopien des Plans und des Umweltverträglichkeitsgutachtens (FONSI) können gemeinsam mit mehreren Karten, die die Details der Verbesserungen veranschaulichen, auf der Webseite des National Park Service Planning, Environmental and Public Comment (PEPC) unter <http://parkplanning.nps.gov/yell> eingesehen werden.

Quelle: <http://www.nationalparkstraveler.com/2011/11/yellowstone-national-park-receives-green-light-redesign-traffic-flow-through-north-entrance8957> 02.11.2011

## NPS: freier Eintritt in US-Nationalparks 2012

Von Michael Schlebach am 01.11.2011

Wie schon in den letzten Jahren, wird es im Jahr 2012 wieder an bestimmten Terminen freien Eintritt in sämtliche Nationalparks der USA geben. Diese "fee free days" sind nun

bekannt. Insgesamt braucht man an 17 Tagen keinen Eintritt zu bezahlen. Diese sind:

14. – 16. Januar: Martin Luther King Weekend

21. – 29. April: National Park Week

09. Juni: Great Outdoors Day

29. September: National Public Lands Day

10. – 12. November: Veterans Day Weekend

Es ist damit zu rechnen, dass besonders die Nationalparks in der Nähe der großen Städte sehr voll sein werden.

Hierunter fallen insbesondere:

- der Joshua Tree Nationalpark aufgrund der Nähe zu L.A.

- Zion/Bryce und Grand Canyon

- Yosemite

- Yellowstone

- Arches und Canyonlands